

Auf die Kleinen kommt es an – mehr Zeit für Bildung!

Pressemitteilung

BERLINER KITABÜNDNIS begrüßt angekündigte Nachbesserung bei Kitaqualität

Berlin, 5. Oktober 2009

Zum Abschluss der „Berliner Kitatage“ sind am 22. September 12.000 Erzieherinnen, Eltern und Kinder vor das Rote Rathaus gezogen, um mehr Personal in den Kitas zu fordern.

Die Regierungsfractionen SPD und Die Linke haben aus diesem Anlass erklärt, einen Stufenplan zur Qualitätsverbesserung in den Berliner Kitas umsetzen zu wollen und dabei für 5% mehr Erzieherinnen und eine volle Leitungsfreistellung für 100 Kinder zu sorgen.

Das BERLINER KITABÜNDNIS begrüßt diesen Stufenplan ausdrücklich als einen ersten und substantiellen Schritt in die richtige Richtung.

In dieser Woche stehen mit der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs zum Kita-Volksbegehren und der zweiten Lesung des Doppelhaushalts 2010/11 zwei wichtige Termine für die Berliner Kitapolitik an.

Das BERLINER KITABÜNDNIS erwartet deshalb von den Regierungsfractionen jetzt einen Änderungsantrag zum Haushaltsgesetz, in dem eine Aufstockung der Mittel für den Kindertagsstättenbereich erkennbar ist. Dabei ist es unerlässlich, dass 2010 mit der Umsetzung dieses Stufenplans begonnen wird. Den vielen Worten müssen nun Taten folgen.

Die Regierungsfractionen korrigieren damit das Handeln des Senats, der weder im Haushaltsentwurf noch in der Vorlage zu einem neuen Kitagesetz Qualitätsverbesserungen vorgesehen hatte. Der Senat hatte damit in äußerst fahrlässiger Weise den u.a. mit dem Berliner Bildungsprogramm verbundenen Qualitätsprozess in Berliner Kitas gefährdet.

Mit einem verlässlichen Stufenplan nehmen die Regierungsfractionen ihre Verantwortung für die Bildungschancen aller Berliner Kinder wahr und senden ein wichtiges Signal an alle Eltern und Erzieherinnen.

AnsprechpartnerInnen:

Martina Castello, Eigenbetrieb Süd-West, 901729802

Roland Kern, DaKS, 0171 - 2774341

Klaus Schroeder, GEW BERLIN, 0151 - 14257300

Marcus Luttmer, PARITÄTISCHER Berlin, 0176 - 53252380